

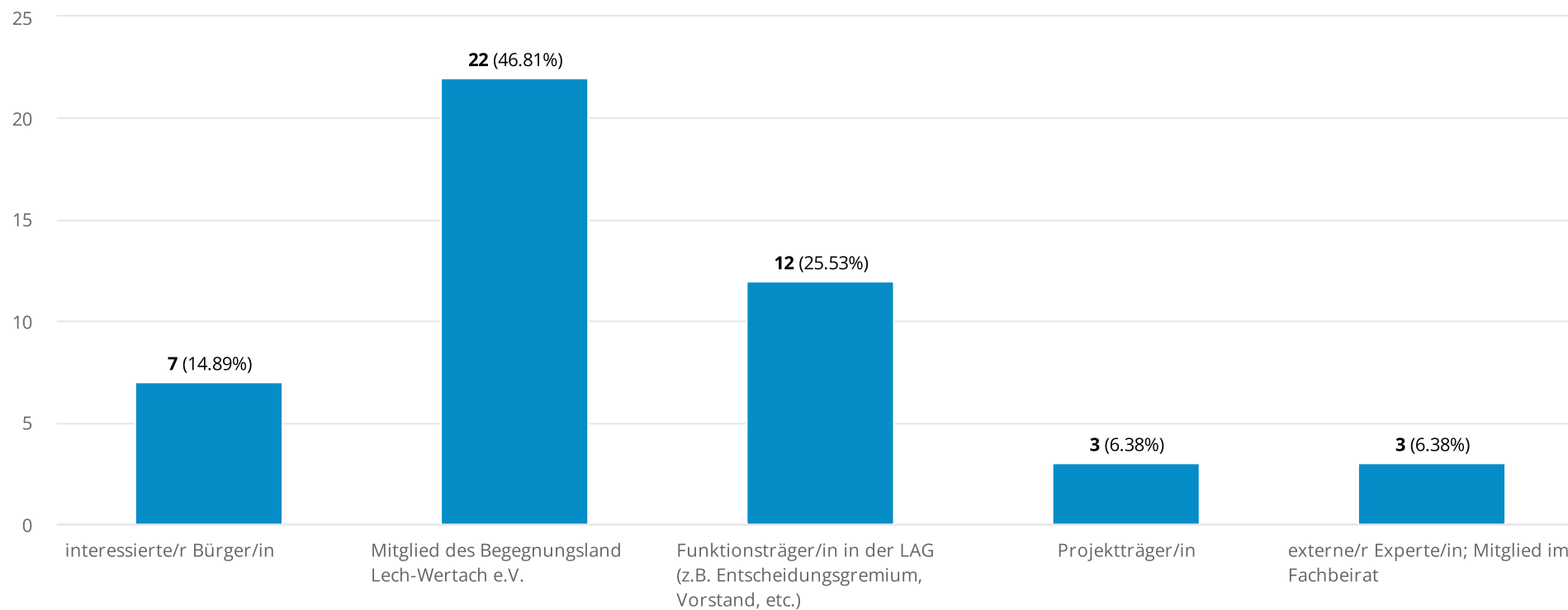


**Auswertung der  
Online-Umfrage auf [www.umfrageonline.com](http://www.umfrageonline.com)  
vom 08.12.2021 bis 31.12.2021  
im Rahmen der Abschlussevaluierung  
der LAG Begegnungsland Lech-Wertach  
für die Förderperiode 2014- 2020/22**

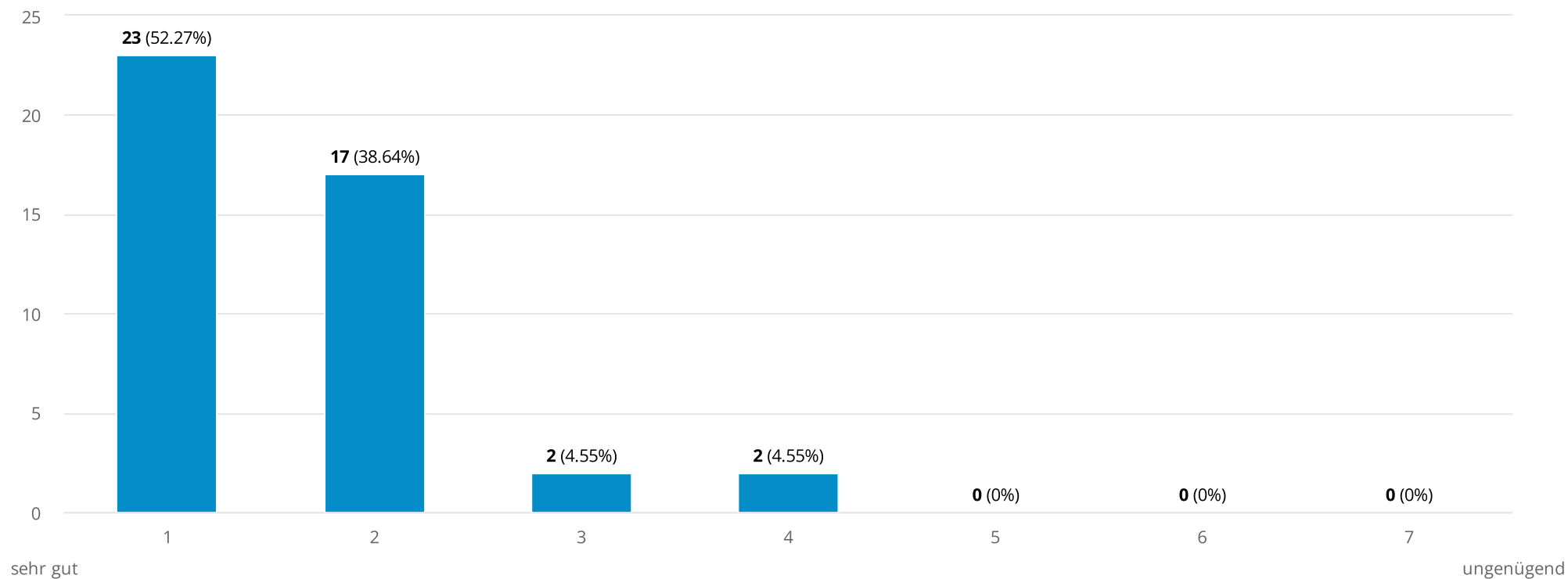
**Anzahl der Teilnehmer: 51**

## Abschlussevaluierung für die LEADER Förderperiode 2014 - 2022 der LAG Begegnungsland Lech-Wertach

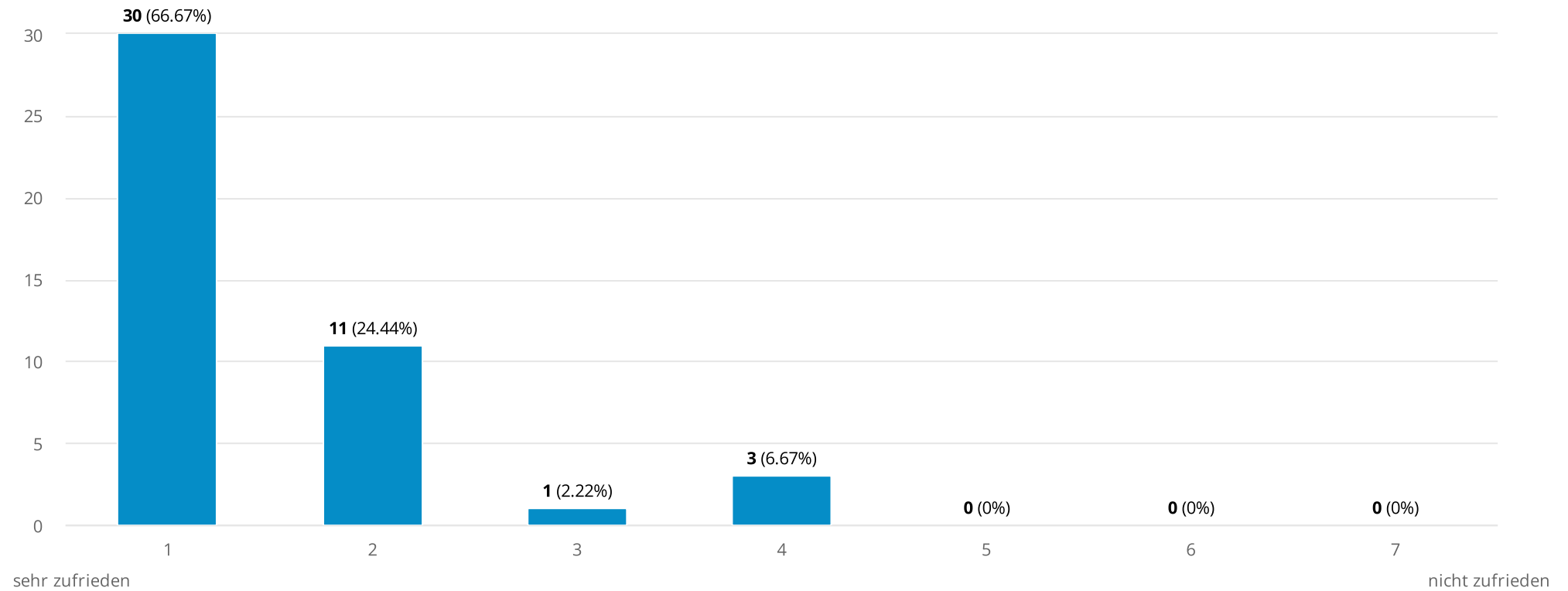
Ich bin...



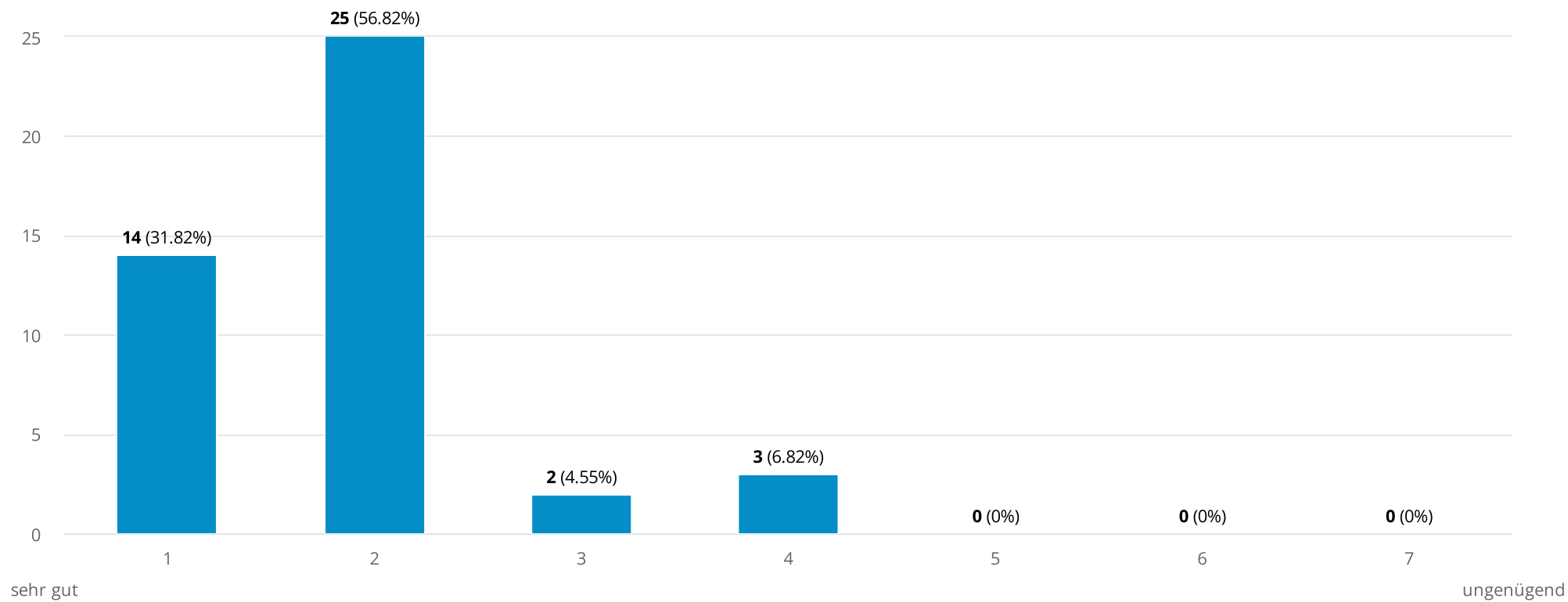
## Wie bewerten Sie die Zielerreichung entsprechend der lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Begegnungsland Lech-Wertach für die aktuelle Förderperiode?



## Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Regionalentwicklung Begegnungsland LECHWERTACH in dieser Förderperiode?



## Wie bewerten Sie das Förderprogramm LEADER?



## Was sind die Gründe für Ihre Bewertung?

Text Antworten:

hohe Bürokratie, aber sehr viele verschiedene Themenbereiche förderbar

viel machbar, aber bürokratisch

das Förderprogramm ist mir nicht bekannt.

Die Antragsstellung ist sehr umfangreich und kompliziert. Ohne Hilfe von der Geschäftsstelle nicht zu schaffen.

zu hoher Dokumentationsaufwand für ehrenamtlich Tätige

Stärkung des ländlichen Raumes auch durch bürgerschaftliches Engagement; großartige Projekte die direkt den Bürgern zu Gute kommen.

Zusammenwirken der im Verbund beteiligten Kommunen - entwickeltes gemeinsames Raumdenken, das in der Zukunftgestaltung hinsichtlich Umweltschutz, Klimaschutz, usw. eine große Rolle spielt. Das bisherige Wirken war/ist ein vertrauensbildendes Moment, das bei künftigen Maßnahmen enorm wichtig ist. Auf die Geschäftsleitung und auch auf den Vorstand kommen immanent kreative und engagierte Agieren zu.

Als Mitglied und interessierte Bürgerin bin ich eigentlich zu wenig informiert um eine Meinung abzugeben.  
Welche Möglichkeiten gibt es mehr Informationen und evtl. Mitsprachemöglichkeiten als ganz normales Mitglied zu haben?

Leistungsstarkes Förderprogramm für die Region. Unterstützung des Ehrenamtes und gesellschaftlicher Strukturen. Erhaltung der Umwelt, Nachhaltigkeit und Ökologie werden in einen wichtigen Kontext gesetzt.  
Allerdings ist die Projektbegleitung und Überwachung sehr arbeits- und dokumentationslastig.

Als langjähriges Mitglied, mehr oder weniger von Anfang an, bin ich begeistert wie die Region zusammenwächst.

Gute Projekte

Da viele Bereiche abgedeckt sind, gut ausgewogen.

Ich finde, es könnte die Antragstellung für die Vorhaben etwas vereinfachter und besser verständlich gemacht werden.

Es ist gut durchdacht

gute Projekte wie Lech-Wertach-Probenzentrum, es werden viele verschiedene Themen gefördert

Es werden nur wirklich sinnvolle Projekte gefördert, die letztlich fast alle der Allgemeinheit zu Gute kommen. Mit den bereitgestellten staatlichen Mittel wird sehr sorgsam umgegangen und gleichzeitig zeigt sich bei vielen Maßnahmen, dass zugleich auch das ehrenamtliche Engagement äußerst stark ist. Vielleicht auch besonders deshalb, weil z.B. ein gewünschtes Projekt sonst einfach nicht realisierbar wäre.

Grundsätzlich sehr gut, um kommunale Projekte der Verwirklichung zuzuführen. Allerdings stehen diese manchmal enorm vielen zu erfüllende Kriterien entgegen. Die Deckelung der Fördersumme von 200.000.- € pro Projekt könnte angehoben werden.

Das Programm unterstützt Bürgerinitiativen, die ansonsten nicht umgesetzt werden könnten und initiiert neue Ideen, die vielleicht sonst nicht aufgekommen wären.

Gute Auswahl der Projekte

bekannt!

Die bürokratischen Anforderungen stellen große Hürden für die Antragstellung dar.

Interkommunale Zusammenarbeit ist immer notwendiger und auf Grundlage des Begegnungslands sehr effektiv und wirkungsvoll für alle Mitgliedsgemeinden.

Viele kommunale Themen sind durch das Förderprogramm abgedeckt.

Gute Ansätze, aber zu hohe bürokratische Hürden und ständig sinkende Förderquoten.

Es ist ein sehr gutes Projekt. Allerdings ist die Bürokratie sehr hoch.

breite Palette an Fördermöglichkeiten, allerdings ist teilw sehr kompliziert, Anträge zu stellen

kann viel fördern, aber sehr bürokratisch



## Auswertung der Kommentare zu LEADER

Bürokratie/kompliziert/hoher Aufwand: 12x Nennung

Förderung zu niedrig für den Aufwand: 3x Nennung

Vielfältigkeit: 10 x Nennung

Gute (Förder-)Projekte: 11 x Nennung

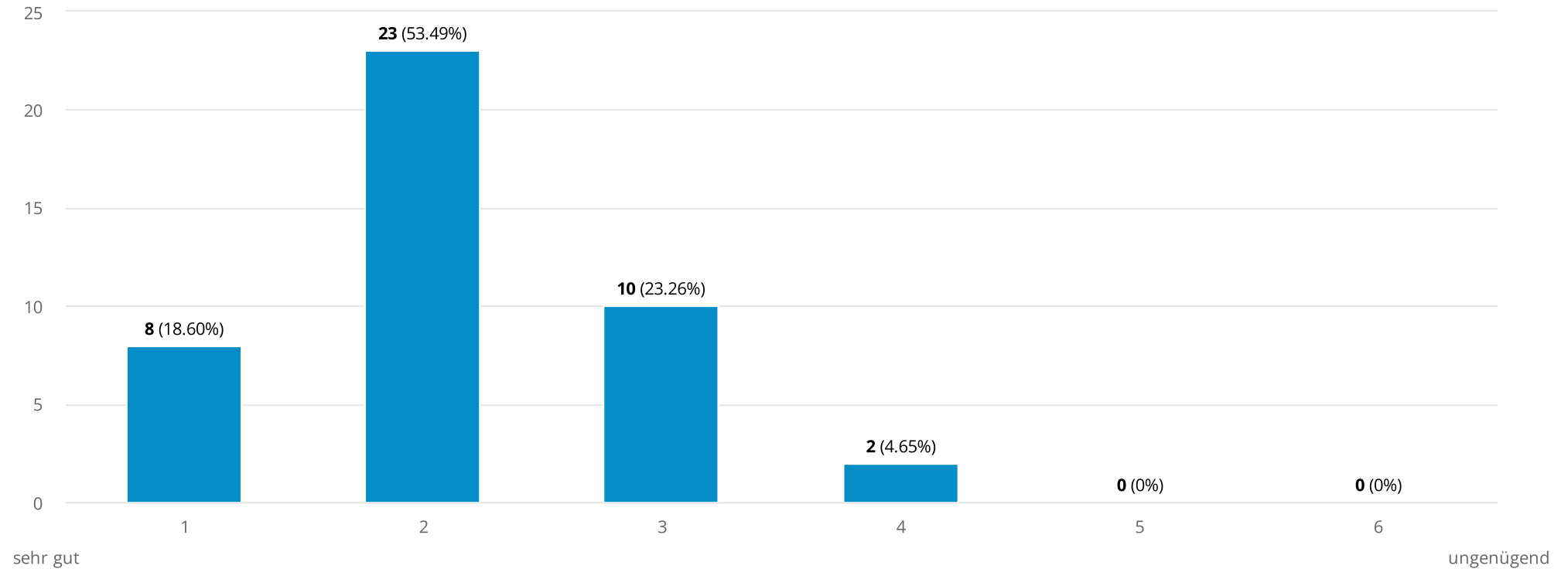
Interkommunale Zusammenarbeit: 6 x Nennung

Hoher Nutzen für Allgemeinheit: 4 x Nennung

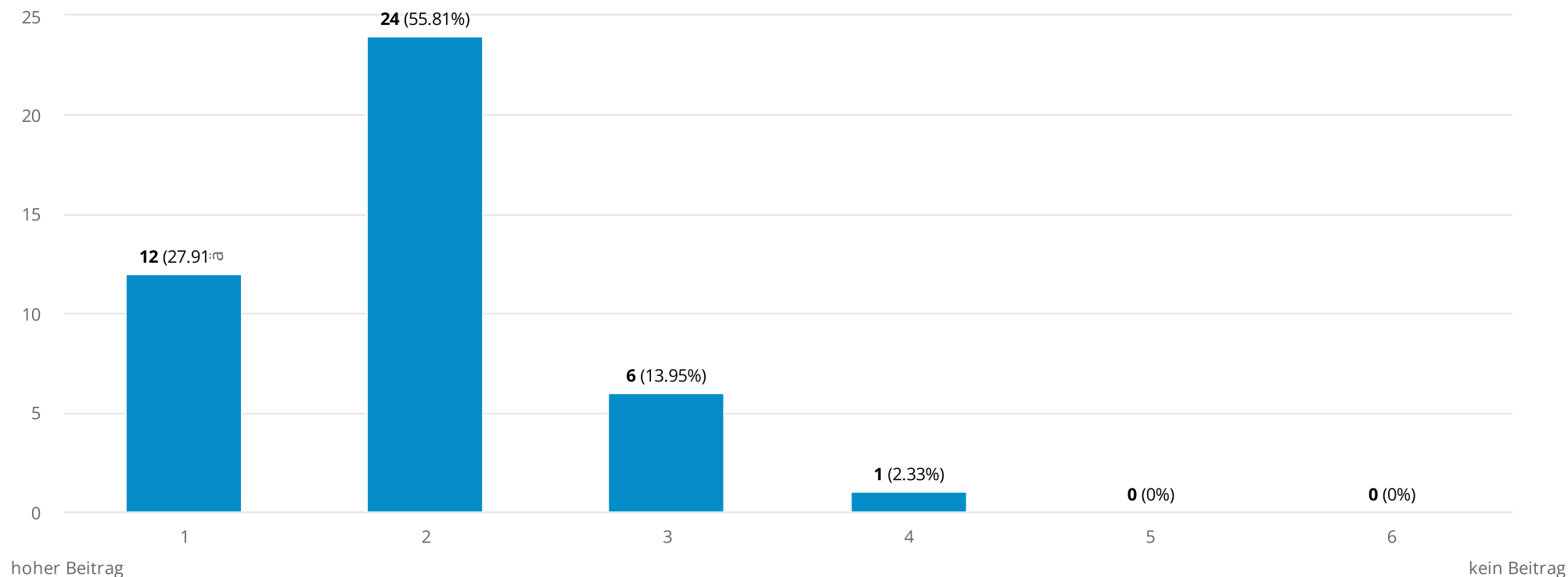
Unbekannt/Keine Kenntnis: 2x Nennung

Mehr als doppelt so viele positive Kommentare wie negative Kommentare zu LEADER!

## Wie widerstandsfähig/anpassungsfähig (resilient) für aktuelle und zukünftige Herausforderungen ist die Region Begegnungsland Lech-Wertach aus Ihrer Sicht aufgestellt?



## Wie hoch schätzen Sie den Beitrag der Projekte im Begegnungsland Lech-Wertach zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit/Anpassungsfähigkeit der Region in der nun endenden Förderperiode ein?



## In welchen Bereichen ist die Region gut aufgestellt für aktuelle und zukünftige Herausforderungen?

Text Antworten:

Bevölkerungspotential, Arbeitskräfte, Bildung

Wirtschaft

Im Sozialen Bereich z.B. bei den Freizeitanlagen und -Einrichtungen

Die Region als eine der jüngste in Bayern ist hoch motiviert und entschlossen im Handeln. Dies ist besonders auch dem hier höchst aktiven Geschäftsführer zu verdanken, der aufgrund seiner Ausbildung und seiner Erfahrung der Region mit ihren Kommunen interkommunales Wirken und Umsetzen bestmöglich bietet. Er ist auch ein kompetenter Partner der Fachbehörden zur Abstimmung und Erfüllung der politischen Ziele.

Vernetzung und Organisationsgrad; Nachhaltigkeit, Umwelt- und Mobilität

Im Bereich Freizeit und Gewerbe.

Kultur

Die Region ist in allen Bereichen gut aufgestellt

Die Lech-Wertach Re-Natuierung ist ein gelungenes Projekt und sollte weiter ausgebaut werden.

Vernetzung, Lokaler Handel und Regionalität, Verkehr.

überall bestehen gute Ansätze

Kinder, Jugend und Familien werden durch die verschiedensten Projekt sinnvoll unterstützt (Luitpoldpark, Parcours Klosterlechfeld, Freilufthalle Wehringen, ....)

Vereinen wird sinnvoll unter die Arme gegriffen (Stadtkapelle SMÜ, Mosterei Bobingen, Obst- und Gartenbauverein Köbr., ...)  
Privatpersonen werden unterstützt, die bereit sind auch etwas für die Allgemeinheit zu tun (Metzgerei Naumann, Chocolaterie Müller, etc.)

wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit und Klima- und Umweltthemen (soweit diese auf regionaler Ebene eine Strahlkraft haben)

Umweltschutz

in allen laufenden Angelegenheiten

Gut aufgestellt: soziales Miteinander, Gesundheitswesen/Krankenhausversorgung, Versorgung

hohe Bürgerbeteiligung, aktuelle Themenauswahl, hohes Entwicklungspotential

Regionale Vernetzung, Umwelt, Vereine, Mobilität

Freizeit, ÖPNV, Verkehr

Interkommunale Zusammenarbeit  
Wohnen, Gewerbe, Kultur, Soziales

gute Bildungslandschaft, gutes Straßennetz, gutes Image als Lebensraum / viele Zuzüge, gute Strukturen zur Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement, gutes Lohnniveau

viele Arbeitsplätze vorhanden, hohe Einkommen möglich, gute Verkehrsanbindung

## In welchen Themenbereichen ist die Region für aktuelle und zukünftige Herausforderungen nicht gut aufgestellt?

Text Antworten:

Ressourcenabhängigkeit, wenige Global-Player

Umwelt, Pflege

Naherholung z.B. in Pandemiezeiten

E-Mobilität z.B. mehr öffentliche Ladestationen

Nahverkehr, Naturschutz, Generationenwandel

-Verkehrssituation

Bisherige Ziele waren gesellschaftlicher, kultureller, ehrenamtsstärkender, innovativ gewerblicher Art, etc. Dadurch konnte Vertrauen zum Programm aufgebaut werden.

Wie oben schon angedeutet, sollten interkommunale Aufgaben im Rahmen der Region entwickelt werden - kommunale Aufgaben gemeinsam lösen.

Stark zunehmender Verkehr durch die Dorfmitte der Lechfeldgemeinden.

Öffentlichkeitsarbeit der Kommunen

Regional

Könnte mir vorstellen, im Umweltschutz noch einiges zu tun

Die Symbiose zwischen der Ost- und West-Seite des Lech sollte mehr verbunden werden um hier eine größere Präsenz zwischen den Menschen und den Förderprojekten möglich sind.

digitales Netz und Bandbreiten.

Neben guten Ansätzen bestehen aber in jedem Themenbereich auch Schwächen

Verkehr: Belastung durch Individualverkehr; Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs;

Anliegen der älteren Generation: Versorgung vor Ort in kleinen Gemeinden, tägliche Unterstützung, etc.

Nutzung erneuerbarer Energien => Beispiel Gemeinde Leeder im Fuchstal => Autarkie durch Photovoltaik, Biogasanlagen mit Wärmenutzung

Windräder (Bau mit Bürgerbeteiligung - Anteile zeichnen)

Die regionale Identität muss dringend gestärkt werden um Abwanderungsprozesse und Verlust von Kultur und somit auch Vereinen einzudämmen.

Erlebbarkeit muss ausgebaut werden --> Ziel soll nicht sein immer ins Allgäu zu fahren um einen Ausflug zu machen

Inklusionsprojekte stärker fördern und auch aktiv bewerben, dass sowas förderfähig ist

Infrastruktur

Alles in ordnung!

Thema Energie

Verkehr (MIV),

durch hohe Flexibilität auch für alle zukünftigen Themen vorbereitet

Soziale Themen, Coronaveränderungen, Ehrenamt

Alternative Energien

Gemeinsame Vermarktung regionaler Erzeugnisse

Energiewende

Fachkräftemangel (Kinderbetreuung, Pflege)

hohe Preise für Wohnen, oft geringe Bindung der Zugezogenen an den Wohnort, Umweltbelastungen, Fluglärm, Hochwassergefährdung an der Singold, mehr Pflegekräfte notwendig, teilw Fachkräftemangel für Betriebe

hohe Verkehrsbelastung, hohe Baulandpreise

**Welche Themen sollten von der LAG Begegnungsland Lech-Wertach in Zukunft unbedingt weiter bearbeitet werden bzw. sollen als neue Themen in die Arbeit einfließen?**

Text Antworten:

mehr Unternehmen im Bereich Digitales fördern



Digitalisierung

Naherholung und Freizeitgestaltung

Ausbau von Radwegenetzen; Ladestationen für E-Cars;

Mobilitätskonzepte

-Freizeitprojekte  
-Themen und Projekte für die Jugend

Wie vor bereits angeführt

Information der Bevölkerung

Verkehr, Freizeit und regionale Wertschöpfungsketten und Umwelt

Historisch wertvolle Funde und Ausgrabungen auf dem Lechfeld der Öffentlichkeit präsentieren.

erweiterte interkommunale Zusammenarbeit

Nahversorgung

Umweltschutz

Die Verbindung von Natur und Mensch im Bereich z. B. des Reitsportes. Hier könnte man schöne Projekte angehen um auch für Kinder und Schulklassen Angebote bieten zu können. Hier ist ein enormer Erholungs- und Entspannungswert gegeben. Siehe auch das Projekt im Augsburger Raum.

Gesundheitsvorsorge durch gesunde Lebensweise zur Entlastung des Gesundheitssystems, Regulierung von Verkehr (Schiene, Straße), Konflikte bei Flächennutzung (Windenergie, Landwirtschaft, etc.) entschärfen; innerörtliche Entwicklung, Digitalisierung

Verbesserung der künftigen Energieversorgung in der Region  
Digitalisierung  
Verkehrsproblematik  
Umweltschutz (Ökologie und Ökonomie sinnvoll zu vereinen)

neue Arbeitswelten, touristische Weiterentwicklung, Inklusion, Regionale Identität, Klimaschutz, Dorfgemeinschaft, Kultur und Vereinswesen

Infrastruktur

Energiegewinnung, Starkregenereignisse, Vernetzung (Katastrophenschutz)

Umwelt in seiner ganzen Ausprägung (Energie/Entsorgung/ Verkehr...) mit dem Hintergrund Klima,

Umwelt und Mobilität, Vernetzung

Windkraft

Verkehrskonzept

Windkraft, Solarenergie

Kinderbetreuung (Rechtsanspruch einschränken)

Fortführung SonnenSchein, weiter Fördergelder für Region, Digitalisierung der Region als Thema bzw. digitale Bildung

noch stärker interkommunale Zusammenarbeit forcieren

## Auswertung der Kommentare: Wie gut ist die Region aufgestellt

Begriff/Schlagwort	positiv	negativ	Gesamt
Regionalität/interkommunale Kooperation	5	4	9
Soziales/Demographie/Ehrenamt	6	4	10
Wirtschaft	4	3	7
Arbeit	3	0	3
Klima/Naturschutz/Umwelt	5	8	12
Freizeit	4	1	5
Pflege/Gesundheit	2	2	4
Verkehr/Mobilität	7	9	16
Bildung	2	0	2
Kultur	2	0	2
Wohnen	1	3	4
Image	2	2	4
Digitalisierung	0	1	1
Versorgung/Infrastruktur	3	4	7
<b>Gesamt</b>	<b>46</b>	<b>41</b>	

## Auswertung der Kommentare: zukünftige Themen

Begriff/Schlagwort	Nennungen
Regionalität/interkommunale Kooperation	6
Soziales/Demographie/Ehrenamt	5
Wirtschaft	2
Arbeit	0
Klima/Naturschutz/Umwelt/Energie	10
Freizeit/Naherholung/Sport	6
Pflege/Gesundheit	1
Verkehr/Mobilität	7
Bildung	0
Kultur/Historie	2
Wohnen	0
Image/Öffentlichkeitsarbeit	2
Digitalisierung	6
Versorgung/Infrastruktur	4